

Zeitung Klingenthaler

Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen | Kostenlos zum Mitnehmen | 36. Jahrgang
Nummer 20 | Freitag, 10. Oktober 2025 | Zeitung als PDF zum Download: www.grimmdruck.com
email: medien@grimmdruck.com | Anzeigen und Redaktion | Telefon 037467-289823

Ein neues Lied, ein besseres Lied oh Freunde will ich Euch dichten

Wir werden hier aber sicher kein Himmelreich errichten. Heinrich Heine schrieb »Deutschland ein Wintermärchen« 1844 im Französischen Exil. Er sehnte sich nach Veränderung. Hier gibt es sie, aber anders.

Nun ja, es hat schon in den letzten Wochen genug Diskussionen gegeben und ich habe Dinge erklären müssen, die ich selbst nicht verstehe. Das ist manchmal ganz schön schwer, also zu erklären was man nicht versteht. Meiner Meinung nach wäre das nicht wirklich nötig gewesen, aber gut, andere sehen das wohl anders. Jetzt ist die Zeit gekommen, nach vorne zu schauen und einen neuen Weg durch den Blätterwald der Zukunft zu finden. Der hat jetzt, um im Bild zu bleiben, ein paar Bäume mehr.

Diese Klingenthaler Zeitung, die Sie hier in den Händen halten, ist Anfang der 90er Jahre entstanden. Sie hat über die Zeit hier in Klingenthal Arbeitsplätze geschaffen und Gewerbesteuer für die Stadt generiert. Noch heute wird sie hier in der Region gedruckt und sichert unter anderem regionale Jobs, auch von Klingenthaler Bürgern. Da der Kommunikationskanal zur Stadtverwaltung gekappt wurde, werden hier in dieser Zeitung nur noch Artikel zu lesen sein, die an die Klingenthaler Zeitung direkt geschickt werden, also an:

medien@grimmdruck.com.

Es bleibt weiterhin bei der 14tägigen

Erscheinungsweise und bei den bekannten Auslagestätten. Natürlich sind auch städtische Einrichtungen wie Klindergärten, Schulen usw. gerne eingeladen, hier Artikel zu lancieren, Vereine sowieso. Die Veröffentlichung ist natürlich auch weiterhin kostenlos. Es bleibt also alles wie es war, nur eben anders. Wie ich in der letzten Ausgabe schon angedeutet habe, wird auch am Layout ein wenig rumgeschraubt werden. Die so oft kritisierten Fotos im »Briefmarkenformat« wird es

nicht mehr geben. Diese Gangart resultierte aus einem Überangebot an Fotos, die hineingequetscht werden mussten. Das Argument, dass weniger oft mehr sein könne, wurde leider zu oft nicht gehört. Auch auf die technische und gestalterische Qualität von Fotos wird jetzt mehr geachtet werden. Es ist eben schon ein Unterschied, welche Prioritäten bei der Produktion einer Zeitung gesetzt werden. Für mich persönlich steht immer ein sinnvolle Information, gute Lesbarkeit und eine

optimale Druckqualität im Vordergrund. Befindlichkeiten sollte in einem Medium keinen Platz haben. Auch die »Große Weltpolitik« soll hier außen vor bleiben. Damit können sich die wirklich großen Medien beschäftigen. Kultur, Vereinsleben und alles, was das Leben schön macht, soll hier eine Plattform finden und natürlich, wenn es sein muss, auch einmal das was nicht ganz so schön ist. Zum Leben nämlich, gehört das auch dazu.

O. Grimm, Klingenthaler Zeitung



Aus aktuellem Anlass:

Es gibt keinen neuen Ansprechpartner für die Klingenthaler Zeitung.

Weder für Anzeigen noch für Texte.

Texte und Anzeigen senden Sie bitte an medien@grimmdruck.com | Oliver Grimm | Tel. 037467-289823

Nur dann kommen sie auch in die Klingenthaler Zeitung.

REIFEN | RÄDER | KFZ-SERVICE

Reifen & Kompleträder für alle(s) - Zeit zum Radwechsel!

Jetzt umrüsten - bevor es zu spät ist.

körner

- kompetente Beratung
- perfekter Service
- günstige Preise
- riesige Auswahl

Ihr Partner für Reifen und Auto

☎ 037467 22844

Markneukirchner Straße 70
08248 Klingenthal

www.koerner-online.de
info@koerner-online.de

Landbäckerei Behrendt & Café
Markneukirchner Str. 10 · Zwota
Telefon 037467-22525

Central-Café Klingenthal
Auerbacher Str. 19 · Klingenthal
Telefon 037467-26011

www.landbaeckerei-behrendt.de

Meine Küche macht mir wieder Spaß.

lokal
bequem
nachhaltig
kompetent
zuverlässig
umweltschonend



PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de

Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

STEUERBERATUNG
JACOB

Ihre Klingenthaler Zeitung.

Hier zu Hause Im Vogtland gedruckt.

Regional. Das Original.

Klingenthaler Springerinnen und Springer punkten beim Schülercup und im Intercontinental Cup

Hinterzarten/Degenfeld. Beim Deutschen Schülercup des Deutschen Skiverbandes in Degenfeld sowie beim FIS Intercontinental Cup in Hinterzarten zeigten die Skispringerinnen und Skispringer aus Klingenthal starke Leistungen. Sowohl für den VSC Klingenthal als auch für den Bundesstützpunkt Klingenthal gab es wertvolle Platzierungen und zahlreiche Top-Ten-Ergebnisse. Im Deutschen Schülercup ging Max Ehrenreich vom Bundesstützpunkt Klingenthal in der Altersklasse Schüler S14 männlich an den Start. Er überzeugte mit stabilen Sprüngen und belegte Rang sieben. In der Altersklasse der Schülerinnen S14/S15/J16 startete Luna Göhler vom VSC Klingenthal. Sie zeigte einen konstanten Wettkampf und erreichte Platz neun. Ebenfalls in dieser Altersklasse ging Alexa Windisch für den Bundesstütz-

punkt Klingenthal an den Start. Sie sprang solide und sicherte sich Rang elf. Beim FIS Intercontinental Cup in Hinterzarten stellten sich fünf Athletinnen aus Klingenthal der internationalen Konkurrenz. Julina Kreibich vom VSC Klingenthal belegte nach guten Sprüngen die Plätze zehn und zwölf. Vereinskameradin Lia Böhme erreichte Rang 13. Anne Häckel vom VSC Klingenthal sprang auf Rang 20 und bestätigte damit ihre stabile Form. Für den Bundesstützpunkt Klingenthal ging Kim Amy Duschek an den Start, die am Samstag Rang zwölf belegte. Megi Lou Schmidt, ebenfalls für den Bundesstützpunkt, erreichte die Plätze 22 und 25. Alle Informationen zu unseren Sportlerinnen und Sportlern finden Sie unter www.vsc-klingenthal.de.
Florian Müller, Pressesprecher VSC Klingenthal e.V.



Das Klingenthaler Skisprung-Team um Trainer Matej Likar mit Erfolgen beim Deutschen Schülercup. / Bildquelle: VSC Klingenthal e.V.



Vertrauen Sie sich uns an:

Bestattungshaus
Wappler

Inhaber: Ingolf Wappler
Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Eriedigung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

08248 Klingenthal
Auerbacher Straße 105

Telefon (03 74 67) 2 00 01

Texte an:

medien@grimmdruck.com

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Klingenthaler Kombiniere mit nationalen und internationalen Erfolgen

Val di Fiemme/Bischofsgrün. Die Athletinnen und Athleten der Nordischen Kombination aus Klingenthal hatten am Wochenende wieder ein vollgepacktes Programm. Für die Athletinnen des Nationalkaders ging es nach Val di Fiemme in Italien zum FIS Sommer Grand Prix der Nordischen Kombination. Der Nachwuchs bewies sich beim Bayerischen Schülercup in Bischofsgrün.

Der krönende Abschluss des Sommer Grand Prix

Im norditalienischen Val di Fiemme trafen sich die weltbesten Kombiniereinnen und Kombiniere zum Finale des FIS Sommer Grand Prix. Für Klingenthal gingen gleich drei Starterinnen ins Rennen: Jenny Nowak vom Bundesstützpunkt sowie die VSC-Sportlerinnen Maja und Ronja Loh. In den letzten Einzelwettbewerb starteten die Klingenthalerinnen mit soliden Sprungplatzierungen.

tag der Mixed-Team-Wettbewerb. Gemeinsam mit Nathalie Armbruster, Julian Schmid und Johannes Rydzek holte Jenny Nowak den verdienten Sieg.

Podestplätze im Bayerncup

Für die Nachwuchs-Kombiniereinnen und -Kombiniere aus Klingenthal ging es nach Bischofsgrün zum Bayerischen Schülercup. Bei ausgewählten Wettbewerben dieser Serie dürfen auch Athletinnen und Athleten aus anderen Bundesländern starten.

In der Altersklasse S13 sprang sich VSC-Sportlerin Ronja Götzel auf den dritten Platz im Sprungwettbewerb. Im Lauf verbesserte sie sich auf den Silberrang. Bei den Jungen derselben Altersklasse erreichten Tameo Rosenzweig und Toni Hagen vom Bundesstützpunkt die Plätze sechs und acht. Im Lauf bestätigten beide ihre guten Leistungen und wurden Sechster und Siebter.



Die Schwestern Maja und Ronja Loh, Jenny Nowak und der Trainer Tim Kopp (von links) mit erfolgreichen Wettkämpfen in Val di Fiemme. / Bildquelle: VSC Klingenthal e.V. / Konstanze Schneider

Jenny Nowak legte mit Rang sechs eine gute Grundlage. Die Schwestern Ronja und Maja Loh reihten sich auf den Plätzen 21 und 26 ein. Im Gundersen-Format bewiesen alle drei Athletinnen Laufstärke. Jenny Nowak verbesserte sich auf Platz fünf, Ronja Loh verteidigte Rang 21 und ihre Schwester Maja arbeitete sich auf Platz 23 vor. In der Gesamtwertung erreichte Ronja Loh den sechsten Platz. Jenny Nowak verpasste knapp den Bronzerang und wurde Gesamtvierte. Bei den Wertungen der besten Springerinnen und Läuferinnen gab es zusätzliche Erfolge: Jenny wurde drittbeste Läuferin und viertbeste Springerin, Ronja belegte die Plätze sechs und 13.

Den krönenden Abschluss für das Klingenthaler Team bot am Sams-

Das Podest der Schülerklasse 14/15 blieb fest in Klingenthaler Hand. Nach dem Sprungwettbewerb führte Jakob Götzel vom VSC vor seinen Teamkollegen Luis Ostler und Finn Weigel vom Bundesstützpunkt. Arik Strein (ebenfalls Bundesstützpunkt) sprang auf Rang fünf. Pepe Schönherr und Hannes Teller (beide VSC Klingenthal) belegten die Plätze sechs und neun. Auf der Laufstrecke setzte sich Luis Ostler durch und sicherte sich den Tagessieg vor Jakob Götzel. Finn Weigel wurde Dritter. Pepe Schönherr und Hannes Teller verbesserten sich auf die Plätze vier und sieben, Arik Strein fiel auf Rang acht zurück. Auch bei den Mädchen dieser Altersklasse mischten die Klingenthalerinnen vorn mit. Bundesstützpunkt-Athletin Mag-

dalena Hacker zeigte herausragende Sprünge und wurde Zweite. Direkt dahinter landete VSC-Athletin Charlotte Starke auf Platz drei. Malu Göhler belegte Rang sechs. Else Götzel startete in einer höheren Altersklasse und wurde im Sprunglauf Siebte. Vereinskolleginnen Liv Preißler und Lyn Zimmermann belegten die Plätze acht und zwölf. Im Lauf verteidigten Magdalena Hacker und Charlotte Starke ihre Podestplätze (Silber und Bronze). Malu Göhler bestätigte Rang sechs.

Else Götzel ging im Lauf nicht an den Start. Liv Preißler wurde Neunte, Lyn Zimmermann Elfte. In der Mädchenklasse J16 und älter startete Marit Lehmann als einzige Klingenthalerin und zeigte ebenfalls gute Leistungen.

Alle Informationen zu unseren Sportlerinnen und Sportlern finden Sie unter www.vsc-klingsenthal.de. Mit freundlichen Grüßen aus Klingenthal,

**Florian Müller, Pressesprecher
VSC Klingenthal e.V.**



Savo

WELLNESS PRODUKTE

www.Savo.de

Saunen nach Ihren Wünschen nach Maß von uns für Sie gebaut! Oder von namhaften Herstellern - schauen Sie in unserem Showroom vorbei.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de



Klingenthaler Zeitung. Das Original.

Herbst- wanderung

mit Pferdekutschenkorso und

Pferdekutschen-
Hindernisfahren



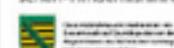


18

OKTOBER
SAMSTAG



9.45 Uhr Start Kutschen, anschl. Wanderung (8 km, geführt) ab Parcoursplatz Markneukirchner Str. 81 in Klingenthal (oberhalb der Firma KMW Engineering). 14 Uhr Pferdekutschen-Hindernisfahren. Infos: www.zwota.de





Was lange währt, wird endlich gut!

Vorige Woche haben die Kollegen vom Bauhof die neue Infotafel an der Kreuzung Markneukirchner Straße /Alter Weg in Zwota aufgestellt. Mit dieser Tafel wollte ich an die Zwotaer Hobbykünstlerin Martha Strobel, die dieses Bild erschaffen hat, erinnern. Viele ältere Bürger kennen auch noch die ehemalige „Leichsenring Mühle“, die sich am heutigen Standort des Autohaus Weidlich, befand.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei

- Fam, Hans Dieter Strobel für die Bereitstellung des Bildes
- Fa. Maik Körner für die Bildgestaltung
- Fa. Tino Trautzsch für die Blecharbeiten
- den Bauhof für die Montage und Aufstellung
- den Eigentümern des Grundstückes für die Erlaubnis zur Aufstellung

Hans Schlott, Ortsvorsteher Zwota



Die „Leichsenring Mühle“

Dieses Bild malte die Zwotaer Hobbykünstlerin Martha Strobel. Sie wohnte hier gegenüber im Obergeschoss der Markneukirchner Straße 6. Dieser herrliche Blick bot sich ihr aus dem Fenster ihrer Wohnung. Es zeigt uns im Hintergrund den Herrenberg sowie die Kirche und das ehemalige Schulgebäude, welches heute dem Harmonikamusiker und zahlreichen Vätern eine Heimatstätte bietet.



Im Vordergrund ist die ehemalige „Leichsenring Mühle“ zu sehen. Das sich am Gölbleke befindende Wasserrad trieb ein Gitter zum Holzschariden an. Ein weites darüber liegender Strich versorgt es mit Wasser. Dieses Strich speiste das Wasser des Zwotabachs, das über einen Mühlgraben von einer Wehranlage am früheren Rathaus kam. Ebenso gespeist von dem bereits einmal genannten Wasser der darüber befindlichen ehemaligen „Hammernühle“, dessen Wasser über einen weiteren Mühlgraben vom Glasbach/Schleifbach angeführt wurde. 1925 baute man das Wasserrad ab und ersetzte es durch eine Turbine. Das vom Mühlrad abfließende Wasser gelangte über ein Rohrsystem unter der jetzigen Bundesstraße meist in den Glasbach und dann in die Zaota. Bei Sanierungsarbeiten 1982 wurde das Rohrsystem verlegt. Der letzte Betreiber des Schmelzwerks, Paul Leichsenring, stellte 1965 den Betrieb ein. Im Winter 1994/2000 wurde der gesamte Mühlkomplex abgerissen und an dieser Stelle das Autohaus Weidlich errichtet.



www.vogtlanddruck.de

Druck & Veredelung

Wir drucken bis zu 50 %
mit eigenem Solarstrom

Das Deutsche Zeitungsmuseum in Waldgassen

Es gibt so Sachen, denen kann man einfach nicht ausweichen. Da muss man durch; die Steuererklärung, Mietzahlung, Abgabe für Fernsehen und der nächste Urlaub kommt auch ganz bestimmt, jedenfalls bei den meisten Mitmenschen. Wie man seinen Urlaub verbringt, bleibt jedem selber überlassen, ist ja ein freies Land, zumindest, solange keine Pandemie im Anmarsch ist. Der eine fliegt in die Dominikanische Republik, der andere auf die Malediven und der nächste reist nach Balkonien. Das hat alles seinen Reiz. Ob man jetzt gewissen Regimen noch Geld in die Kasse urlauben muss, sollte jeder selber für sich klären. Da ich jetzt selbst keine dreißig Tage Urlaub habe und hier und da Verträge erfüllen muss, ist da persönlich wenig Spielraum für Destinationen. Man sollte das Ziel in einem Tag mit dem Auto erreichen, das reicht gerade mal für die Toskana, wobei eben 1.200 Kilometer für eine Strecke schon recht sportlich sind. Die Hälfte ist besser.

das erste, an was ich beim Saarland denke, ist Heinz Becker und welch Wunder, die Leute reden tatsächlich so. Ei jo, haben wir uns manchmal angeschaut und mussten lachen. Naja und wenn man in Deutschland bleibt, muss man auch mal mit Regen rechnen, dann sucht man sich ein Hallenbad oder ein Museum. Wir hatten genau einen Regentag und der führte uns in Deutsche Zeitungsmuseum, wohin auch sonst. Gut, wir waren die einzigen Besucher und eigentlich dachte ich, man bekommt eine Zeitreise von den Schreibstuben über Gutenberg bis zum Computer to Press- Zeitalter angeboten. Einige Exponate, wie der erste Mac oder eine »Line of Type« Bleisatzmaschine woraus sich dann Linotype entwickelte, konnte man sehen. Mehr aber ging es um die Entwicklung der Pressefreiheit auf der Welt, ein hohes Gut, das im Laufe der Zeit immer wieder mit Füßen getreten wurde. Es gibt dort jede Menge Leseproben aus der Weimarer Republik, der Na-



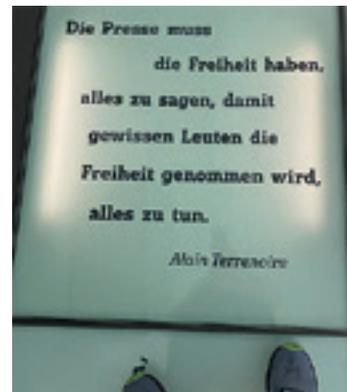
Das Deutsche Zeitungsmuseum in Waldgassen bei Saarbrücken

Da kommt man an die Ostsee, nach Südtirol, nach Niederösterreich, Steiermark, Kärnten oder eben in das Saarland. Da war ich voriges Jahr dann mal dort und es sind so ziemlich genau 600 Kilometer. Gut,

zeit und natürlich fehlt auch das »Neue Deutschland« nicht. Auch heute und hier bei uns hat man bei der Konsumtion von Nachrichten manchmal den Eindruck, dass der Ausdruck frei relativ ist. Wer macht



Der Großvater auch vom EiMac mit dem abgebissenen Apfel



Am Eingang läuft man über Zitate über Presse und Freiheit.

über die Medien hat, der hat auch die Macht, Menschen zu beeinflussen. Auch Albert R. Broccoli hat sich in einem James Bond Film mit diesem Thema auseinandergesetzt, sicher stark überzogen aber die Gefährlichkeit von zu viel Macht in einer Hand ist da gut beschrieben. Die Manipulation von Menschen über die Medien ist sicher kein Kavaliersdelikt. Heute kommt

noch dazu, das nahezu jeder, der ein Handy bedienen kann, seine Meinung ins Netz zu stellen, in der Lage ist. Allerdings möchte man auch sagen, dass nicht unbedingt alle dieser Beiträge es wert sind, sie zu lesen. Das unten abgebildete Zitat von Alain Terrenoire sagt alles darüber aus, was zum Thema Pressefreiheit zu sagen, wichtig ist. **O. Grimm**



Katholische Kirche

Sonntag, 12. Oktober 2025 - 28. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Wort-Gottes-Feier Kirche Klingenthal

Dienstag, 14. Oktober 2025

14:00 Rosenkranzandacht Kirche Klingenthal

15:00 Seniorennachmittag Gemeindesaal Klingenthal

Sonntag, 19. Oktober 2025 - 29. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Hl. Messe Kirche Klingenthal

17:00 Auerbacher Orgelherbst Kirche Auerbach

Dienstag, 21. Oktober 2025

09:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal

Dienstag, 28. Oktober 2025 -

09:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal

Samstag, 1. November 2025 - Allerheiligen

14:00 Gräbersegnung Friedhof Klingenthal

Sonntag, 2. November 2025 - Allerseelen

08:30 Hl. Messe Kirche Klingenthal

Dienstag, 4. November 2025

09:00 Hl. Messe Kirche Klingenthal

Sonntag, 9. November 2025 - Weihetag der Lateranbasilika

10:00 Wort-Gottes-Feier Kirche Klingenthal

Evangelische Kirche

12.10.2025 9:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft Zwota

mit Tobias Schlosser und Christian Passon und Kigo

9:30 Uhr Lutherkirche Brunndöbra

Abendmahlsgottesdienst mit Pfrin. Malau, Kigo

19.10.2025, 9:30 Uhr Kirche Zwota Gemeinsamer Gottesdienst

mit Johannes Kunz und Kindergottesdienst

9:30 Uhr Rundkirche „Zum Friedefürsten“ Abendmahlsgottesdienst mit

Andreas Türpe und Kindergottesdienst

9:30 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Plan-B Gottesdienst

mit Jugendwart Daniel Gräber und Kindergottesdienst

anschl. Gebet für Heilung

26.10.2025 9:30 Uhr Kirche Zwota Abendmahlsgottesdienst

mit Pfr. Birkenmaier und Kindergottesdienst

9:30 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Gottesdienst mit

Elke Steigner und Kindergottesdienst

Veranstaltungen bis Ende Oktober

Samstag, 18.10.2025 09.45 Uhr

Durchs Zwotaer Land - 14. Wanderung zum Kutschenkorso

Samstag, 18.10.2025 16.30 bis 19.00 Uhr

FIS Continentalcup Skispringen (Herren), VogtlandArena

Samstag, 18.10.2025 17.00 bis 22.00 Uhr

14. Boxevent im Gasthof zum Walfisch

Sonntag, 19.10.2025 09.00 bis 12.00 Uhr

FIS Continentalcup Skispringen (Herren), VogtlandArena

Freitag, 24.10.2025 13.00 Uhr

Sparkassen FIS Sommer Grand Prix Skispringen, VogtlandArena

Freitag, 24.10.2025 13.30 bis 20.00 Uhr

FIS Sommer Grand Prix (Finale) Skispringen, VogtlandArena

Samstag, 25.10.2025 10.30 Uhr

Sparkassen FIS Sommer Grand Prix Skispringen, VogtlandArena

Samstag, 25.10.2025 11.00 bis 18.30 Uhr

FIS Sommer Grand Prix (Finale) Skispringen (Damen & Herren)

VogtlandArena

Samstag, 25.10.2025 15.00 Uhr

Streichquartett „Die Moldau“ der Chursächsischen Veranstaltungen GmbH

Rathaus Klingenthal, Ratssaal

Sonntag, 26.10.2025 13.00 Uhr

Sparkassen FIS Sommer Grand Prix Skispringen

Sonntag, 26.10.2025 13.30 bis 17.00 Uhr

FIS Sommer Grand Prix (Finale)

Mittwoch, 29.10.2025 14.00 bis 17.00 Uhr

Frieder Mosch zum Seniorentanz, Gasthof zum Walfisch,

klingsenthaler.zeitung

wissen.wo's lang geht

work-life-balance

Das richtige Gleichgewicht finden

Wieder tut sich so ein englischer Begriff in unserem Sprachgebrauch manifestieren, fast so wie invasive Insektenpezies, ungefragt und doch allgegenwärtig. Zu erklären

braucht man ihn eigentlich keinem mehr. Wenn Du keinen Burnout haben, bzw. »ni bleed« werden willst, wie der Sachse sagt, dann musst Du neben der Arbeit noch etwas haben,

was Dich runterpegelt. Jetzt muss aber schon mal die Frage erlaubt sein, warum ich so einen Gegenpol zur Arbeit überhaupt brauche? Gut eines verstehe auch ich, nicht jeder kann gleich in seinem Traumjob arbeiten, aber... Wenn der Papa Arzt oder Anwalt ist, vielleicht noch

Da geht's in der Hauptsache um den amerikanischen Briefträger Fred, der seinen Job mit 150% erledigt, mit Empathie und Liebe. Zugereiste werden freundlich begrüßt: »Hallo, ich bin Fred, ich bringe Ihnen täglich die Post.« Das geht bei uns schon gar nicht mehr weil die Post



eine eigene Praxis oder Kanzlei hat, dann wird gerne vom Filius erwartet, dass er in Papas, von mir aus auch Mamas, Fußstapfen tritt. Das ist Tradition und was sagen die Leute, wenn? Ja was wenn? Wenn der Sohn lieber an Autos schraubt oder die Tochter gerne Haare schön machen will. Was ist da eigentlich dabei? Ich habe vor Jahren mal ein Buch gelesen: »Der Fred Faktor« Das wäre jetzt mal was für das Buch des Monats, als Empfehlung von jemandem, der das auch gelesen hat.

nicht täglich kommt. Aber egal, mir jedenfalls ist eine engagierte Raumpflegerin lieber als ein wenig ambitionierter Arzt, Anwalt oder Lehrer, die nur gerade so viel machen, wie von ihnen verlangt wird. Jeder grüßt den Doktor freundlich und selbst dessen Ehefrau, »Guten Tag, Frau Doktor«, obwohl die nie studiert hat und 'ne Zugefrau für das 200 qm Haus braucht. Die Frau, die mit dem Mob die Praxis wischt, die wird nicht beachtet, obwohl ohne ihre Arbeit ein hygienischer Praxisbetrieb nicht möglich wäre. Jetzt kann sich schon mal jeder an die Nase fassen und überlegen, wie er so durch das Leben geht. Die Waschfrau geht vielleicht glücklich nach Hause, der Arzt frustriert, weil er einen Berg bürokratischer Dinge zu erledigen hat, die so gar nichts mit seinem Beruf zu tun haben. Klar ist eines: wenn ich meinen Job gerne mache, was immer das auch ist, dann muss ich mir über die Balance zwischen Arbeit und Freizeit keine Gedanken machen. Jeder der, wenn er von der Arbeit kommt, Frust schiebt, weil ihn der Chef wieder mal mit zeitlich nahezu unlösbaren Aufgaben belegt hat oder er andere unangenehme Dinge erleben musste, der sollte sich über einen Perspektivenwechsel Gedanken machen. Man sollte das immer mal hinterfragen, ob man im Leben noch an der richtigen Stelle steht. Die Gesundheit wird es einem Danken und das Gesundheitssystem wird weniger belastet.

O. Grimm

DRK Kreisverband Klingenthal e.V.

Deutsches Rotes Kreuz 

Am **28. Oktober 2025 um 17:00 Uhr** findet die Mitgliederversammlung des DRK Kreisverbandes Klingenthal e.V. (Geschäftsstelle, Klingenthal, Kirchstraße 56) statt. Die Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahres- und Finanzbericht des Präsidiums/Vorstandes
4. Diskussion zum Jahres- und Finanzbericht
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2024
6. Entlastung des Präsidiums/Vorstandes
7. Bestätigung des Wirtschaftsprüfers
8. Wahl des Wahlvorstandes
9. Vorstellung/Wahl der/des Kandidaten für die Delegierten zur Landesversammlung
10. Vorstellung/Wahl der/des Kandidaten für das Präsidium des Kreisverbandes
11. Schlusswort der/des neuen Präsidenten/in

Vorschläge und Änderungen zur Tagesordnung reichen Sie bitte bis spätestens 20. Oktober 2025 schriftlich in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes ein.

gez. Prof. Dr. Thomas Frese
Präsident

Verbraucherzentrale Sachsen hilft

Günstig gemietet, Ärger gebucht

Dark Patterns und Kautionsfälle:

Verbraucherzentrale Sachsen warnt vor 123 Transporter

Ein Umzug steht bevor, die neue Waschmaschine passt nicht ins Auto oder ein Großeinkauf im Baumarkt verlangt nach mehr Stauraum – in solchen Situationen sind Sharing-Konzepte für Transporter eine echte Hilfe. Das Unternehmen 123 Shared Mobility Germany GmbH mit Sitz in Plattling wirbt auf seiner Internetseite 123-transporter.de mit günstigen Preisen, einer vollständig digitalen Abwicklung und einer sorgenfreien Fahrt. Doch bei der Verbraucherzentrale Sachsen gibt es Beschwerden über den Anbieter.

Kautionshinweis versteckt platziert

„Verbraucher*innen beklagen vor allem intransparente Kautionsforderungen“, berichtet Franziska Geißler, Rechtsberaterin im Beratungszentrum Dresden. Das Problem: Während des Buchungsvorgangs wird nicht darauf hingewiesen, dass eine Kautions von bis zu 1.000 Euro fällig werden kann. Die Zahlungsaufforderung erfolgt erst nach Abschluss der Buchung. Ein Hinweis findet sich lediglich etwas versteckt auf der Startseite und in den AGB.

„Diese Vorgehensweise ist intransparent und für Verbraucher*innen, die die AGB häufig nicht vor der Bestellung lesen, überraschend“, kritisiert Geißler. „Dazu kommt, dass die Beträge nach der Rückgabe des Fahrzeugs trotz mehrfacher Aufforderung nicht pünktlich zu-

rückgezahlt werden.“

Dark Patterns im Bestellprozess

Doch damit nicht genug: Nach Auswahl von Fahrzeug und Zeitraum wird man sofort zu zusätzlichen Schutzpaketen weitergeleitet. Lehnt man ab, erscheint ein Pop-up-Fenster mit der Frage, ob man wirklich das volle Risiko tragen möchte. Der Ablehnen-Button ist dabei klein, grau und kaum auffällig – ein klassisches Dark Pattern. „Manch einer klickt an dieser Stelle zügig weiter und das teure Schutzpaket landet im Warenkorb“, warnt Geißler. Zudem erfolgt die Rückzahlung der Kautions nicht automatisch, sondern muss nach 28 Tagen erst beantragt werden. Dann soll man 28 weitere Tage auf die Rückzahlung warten. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat die AGB des Anbieters geprüft, mehrere problematische Klauseln beanstandet und im August Unterlassungsklage beim OLG Bamberg eingereicht. Kurz darauf überarbeitete das Unternehmen die AGB teilweise. Die Verbraucherzentrale Sachsen hält diese jedoch weiterhin für problematisch.

Wer Schwierigkeiten bei der Rückzahlung seiner Kautions hat, sollte schriftlich – am besten per Einschreiben – eine Rückforderung stellen. Im Zweifel empfiehlt es sich, rechtlichen Rat bei der Verbraucherzentrale Sachsen einzuholen. Termine können online oder unter telefonisch unter 0341 6962929 vereinbart werden.

Verbraucherzentrale Sachsen

Per QR-Code in die Betrugsfalle

Verbraucherzentrale warnt vor gefälschten Entschädigungsschreiben

Die Verbraucherzentrale Sachsen warnt vor einer aktuellen Betrugsmasche, bei der Vogtländer*innen mit gefälschten Schreiben einer angeblichen Anwaltskanzlei namens Teelingberg&Partners LLP konfrontiert werden. In den Briefen wird eine hohe Entschädigungssumme von mehr als 44.000 Euro in Aussicht gestellt. Doch Vorsicht: Es handelt sich mit hoher

Wahrscheinlichkeit um einen raffinierten Betrugsversuch. Die Schreiben suggerieren, dass die Empfänger*innen Opfer eines angeblichen Kryptobetrugs oder einer gefälschten Lotteriegewinn-Ausschüttung geworden seien. Um die versprochenen Summen zu erhalten, wird eine „Legitimierung“ verlangt. Diese soll bequem über WhatsApp, Telefon oder E-Mail erfolgen. Zudem ist in den Schreiben ein QR-Code enthalten, der

auf eine unsichere Webseite führt, über die die vermeintliche Legitimierung durchgeführt werden soll. „Wir raten dringend davon ab, auf diese Schreiben zu reagieren oder den QR-Code zu scannen“, erklärt die Heike Teubner, von der Verbraucherzentrale Sachsen in Auerbach. „Die genannte Kanzlei und der Finanzdienstleister Greenhold Payments Inc. existieren nicht, und die Behauptung, dass eine Entschädigung durch eine Anwaltskanzlei geregelt werde, ist schlichtweg eine Täuschung.“ Besonders beunruhigend ist, dass die Schreiben persönliche Daten der Empfänger*innen wie Namen, Adressen, Telefonnummern und Geburtsdaten enthalten. „Diese Information wurde entweder illegal beschafft oder aus öffentlich zugänglichen Quellen entnommen, um den Betrugsversuch glaubwürdiger erscheinen zu lassen“, vermutet Teubner. Die Verbraucherzentrale Sachsen weist darauf

hin, dass Justizbehörden, welche mehrmals in dem Schreiben zitiert werden, niemals Anwaltskanzleien mit der Auszahlung von Entschädigungen für Betrugsopfer beauftragen. Auch die Praxis, ein physisches Schreiben zu verschicken, soll den Anschein von Seriosität erwecken – eine Strategie, die Betrüger häufig nutzen, um das Vertrauen der Opfer zu gewinnen. Die Verbraucherzentrale rät allen Betroffenen, in keinem Fall auf das Schreiben zu reagieren, sondern sofort eine Strafanzeige bei der Polizei zu erstatten. Falls bereits persönliche Daten oder Kontoinformationen preisgegeben wurden, sollte auch die eigene Bank umgehend informiert werden. Für weitere Informationen oder Unterstützung können sich Verbraucher*innen direkt an die Verbraucherzentrale Sachsen wenden unter der Telefonnummer 0341 6962929.

Verbraucherzentrale Sachsen

Jetzt mal auf die Auto Versicherung schauen

Jedes Jahr das gleiche Spiel. Der Versicherungsbeitrag der Autoversicherung steigt um ein Prozent, trotzdem wird die Versicherung teurer. »Autoversicherungen steigen wegen steigender Reparaturkosten durch komplexere Fahrzeugtechnik und teurere Ersatzteile, einer Zunahme von Schadenfällen (Unfälle, Diebstähle, Unwetter), Anpassungen der Regionalklassen je nach Wohnort und einer allgemeinen Inflation. Die Versicherer müssen diese Kosten durch höhere Prämien decken, um wirtschaftlich arbeiten zu können.« Das ist die Definition für diesen

Zustand. Da gibt es nur eine Möglichkeit, dem entgegenzuwirken: Jedes Jahr den Vertrag vergleichen. Welches Setup man wählt, sollte jedem selber überlassen bleiben. Der eine will das rundum Sorglos Paket, der andere will sparen und wählt einen Online Vertrag. Für jeden Geschmack ist da was dabei. Egal, welche Variante man wählt, der Herbst ist zum Vergleichen da und man kann hier schon mal Hundert Euro sparen. Zum Wechsel ist man in ein paar Minuten fertig. Also Leute, machts einfach und viel Erfolg dabei. **O. Grimm**

klein.anzeige

Verkaufe 4 Winterräder auf Stahlfelgen wegen KFZ Wechsel. Reifen von 2023, wenig gefahren, ca. 80% Profil + Original VW Kappen dazu. Felgen 6Jx16 ET 43 Reifengröße 215x60 R16 99 H Preis VB, Telefon 0162-8875407

Impressum

Klingenthaler Zeitung, Obervogtländer Anzeiger, Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen und Umgebung. Redaktion: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com, Gesamtherstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC Markneukirchen, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Tannenbergesthal, Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8

☎ 09281-72400

info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Erbfall?

Testament?

Vorsorgevollmacht?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010

Helmbrechts ☎ 09252-228

Münchberg ☎ 09251-8151

Plauen ☎ 03741-70010

Hospiz Termine November 2025

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos... Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter **Tel.Nr. 0163-6149065** kostenlos und unverbindlich.

Beratung in Klingenthal im Rathaus wöchentlich Dienstag, 04.11.25 15 – 17 Uhr

Beratung in Klingenthal im Rathaus immer möglich auf Voranmeldung und Terminabsprache unter Tel.Nr. 0163-6149065. Individuelle Beratungen jederzeit in unserem Auerbacher Büro oder bei Ihnen zu Hause möglich nach telefonischer Terminabsprache Tel.Nr. 0163-6149065. Ihnen allen trotz kürzeren Tagen und „dunklerer Jahreszeit“ Lebensfreude und glückliche Momente.

Ihre Petra Zehe, Koordinatorin, Master Palliative Care



14. Boxevent im Gasthof „Zum Walfisch“ in Zwota

Über 20 Boxvereine aus Deutschland haben sich beim Veranstalter, dem VSV Eintracht Klingenthal, angemeldet. Vereine aus Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen wollen ihr Können im Ring beweisen. Der heutige Cheftrainer vom SV Halle, Timo Hoffmann, ehemaliger Profiboxer – auch genannt die Deutsche Eiche – hat ebenfalls sein Kommen angesagt.

Die großartige Atmosphäre im Saal des Gasthofes hat sich bei vielen Boxvereinen herumgesprochen. Der VSV Eintracht Klingenthal wird mit einem guten Dutzend Sportlern antreten. Geboxt wird um die Pokale der Großen Kreisstadt Klingenthal. Also reinschauen, wenn am 18.10.2025, 17:00 Uhr der erste Gong erklingt.

Thomas Funke

SG Handball Oberland

Spielbericht Regionsoberliga West gD-Jugend

SG Handball Oberland : Zwönitzer HSV 6:23 (1:8)

Tore: Eßbach (3), Strobel, Unterdörfer, Pätz, Klier, Sommer, Kleider (1), Weiske, Loose, Fichtner, Zens-Haas, Lein (2)
Zeitstrafen: SGO: 2 Minuten HSV: 2 Minuten
Strafwürfe: SGO: 0/2

Unser Samstagsspiel fiel leider sehr ernüchternd aus. Es fehlte an Strategie, Schnelligkeit und Wurfkraft. Trotz etlicher Umstellversuche schien der Funke nicht überspringen zu wollen. Selbst ein gut gemeinter Motivationsschub in der Halbzeit trug zu keinerlei Erfolgsaussicht bei. Man versuchte das Beste daraus zu machen und wechselte alle Spieler nacheinander ein. Wenn man schon nicht den Sieg einfahren kann, dann wenigstens Spielpraxis sammeln. Für die folgenden Spiele müssen wir Pushen und unseren Fans, aber auch uns zeigen, dass wir Handball spielen können. **Janine Grohmann**

Regionsliga Frauen West

SG Handball Oberland : Zwönitzer HSV II- 25 : 14 (12:5)

Zeitstrafen: SGO: 4 Minuten HSV: keine
Strafwürfe: SGO: 2/4 HSV: 1/4

Tore: Stawrakakis, Köster (6), Meisel (2), Brunner (2), Mey, Popp, Hammer (10), Bergner, Blechschmidt (3), Rammler (1), Mülder (1)
Die Oberländerinnen gingen nach einer 4-wöchigen Pause, nach dem Bezirkspokalrimi, in ihr erstes Ligaspiel. Die Frauen erspielten sich von Beginn an durch gute Laufwege klare Chancen, konnten diese jedoch am Anfang nicht im Tor unterbringen. Nach gespielten 5 Minuten konnte endlich das erste Saisontor im Ligabetrieb bejubelt werden. Darauf bissen sich die Oberländerinnen fest in die Partie und fanden richtig gut Zugriff in der Abwehr und konnten die Gäste oft zu Notwürfen zwingen, welche entweder geblockt oder von Nancy gehalten werden konnten. Bis zur Halbzeit eroberte man sich Ball um Ball in der Abwehr und spielte saubere Angriffe bis zum Schluss aus. Man nahm einen beachtlichen 12:5 Pausenstand mit in die Kabine. In der Halbzeitansprache wurden noch kleine Dinge besprochen und man wollte an die Leistung von der ersten Halbzeit anknüpfen, dies gelang jedoch nicht. Die Zwönitzerinnen starteten mit einem 5-Tore-Lauf in die zweite Halbzeit und brachten die Oberländerinnen unter Druck (37. Minute 13:10). Nach diesem Lauf fand man im Angriff wieder den Weg durch die Lücken zum Tor und konnte das Ruder wieder herumreißen. Es wurde wieder leidenschaftlich als Mannschaft auf allen Positionen verteidigt und mit Spielspaß im Angriff gespielt. So fuhr man am Ende einen verdienten 25:14 Heimsieg ein. Nächste Woche möchte man an diese Leistung anknüpfen und dem Absteiger aus Thalheim die 2 Punkte entführen und mit ins Oberland bringen.

Marcel Hahmann

Der Landschaftspflegeverband „Oberrhein Vogtland“ e. V. lädt ein:

„Durch die Dämmerung“ Auf der Spur der Luchse in Sachsen

eine Exkursion mit Andreas Strzodka
(Bildungsreferent)

13.10. um 17:00 Uhr
im Riedelhof Eubabrunn
Zur Waldschänke 2 in 08258 Markneukirchen OT Eubabrunn

Teilnahme **KOSTENFREI!!!**

Um Voranmeldung unter 037422 40831
oder per Mail an luchs@riedelhof.de wird gebeten!

UNIVERSITÄT FÜR ANWENDETE
LERNTECHNIKEN
VON 2008

Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft
und Energie

Landesamt für
Sachsen

REIZ
www.reiz.sachsen.de

www.riedelhof.de
www.luchs.sachsen.de